



s.7341 NPT

3-Wege 4 Sitze T-Anschluss

1/2" - 1"
ISO 5211

Die Baureihe s.7341 verfügt über eine Kugeldichtung an jedem Anschluss und ist in vielen verschiedenen Durchflusskonfigurationen erhältlich. An jeder der Austrittsöffnungen kann eine sichere Absperrung erreicht werden.

Durch die Abgabe der passenden Kugelanschlusskonfiguration ermöglicht der T-Anschluss die Anpassung der Durchflussrichtung an praktisch jede Situation und ist ideal für Mischanwendungen.

Unsere Mehrwegeventile der Baureihe s.73 können die in den Rohrleitungssystemen erforderliche Anzahl an Ventile reduzieren und die Gesamtkosten erheblich senken, da sie zwei oder drei herkömmliche 2-Wege-Ventile ersetzen können, Anschlüsse unnötig machen, Platz sparen und die Automatisierung vereinfachen.



Qualität

- Elektronische 100 %-Dichtheitsprüfung garantiert
- Keine Metall-auf-Metall-Mechanik
- Absolut wartungsfrei
- Silikonfreies Schmiermittel an allen Dichtungen
- Verchromte Messingkugel für eine längere Nutzdauer
- Jedes Ventil wird für maximale Sicherheit auf seine Dichtheit geprüft
- Funktioniert in jeder Ausrichtung gut
- Robuste Ausführung

Gehäuse

- Heißgeschmiedetes, sandgestrahltes, unbeschichtetes Messinggehäuse und mit Loctite® oder einem gleichwertigen Gewindedichtmittel abgedichtete Kappe
- Integrierter Montageflansch nach ISO 5211 und DIN 3337 für einen universellen Anschluss an einen Stellantrieb
- Feinstes Messing nach den Vorschriften der DIN EN 12165 und der DIN EN 12164
- 3-Wege-Ventil mit T-Anschluss zum Mischen

Spindel

- Überdrucksichere, vernickelte Messingspindel
- Wartungsfrei, für maximale Sicherheit mit zwei O-Ringen aus FPM an der Spindel
- Der Schlitz an der Spindel zeigt die Position der Kugel

Abdichtung

- Selbstschmierende Sitze aus reinem PTFE mit flexibler Lippe
- Vier Sitze zum Mischen verschiedener Flüssigkeiten in der Anlage

Gewinde

- Konische ANSI B.1.20.1 NPT-Innengewinde

Durchfluss

- 100 % Volldurchgang für maximalen Durchfluss



Griff

- Integrierter robuster ISO 5211-Flansch für eine direkte Montage von Stellantrieben. Siehe Baureihe der elektrischen und pneumatischen Stellantriebe von **RuB**.

Betriebsdruck & -temperatur

- Max. zulässiger Druck ohne Widerstöße bei Umgebungstemperatur: 300 PSI
- -4 °F bis +302 °F
- **WARNHINWEIS:** Wenn die Flüssigkeit in der Anlage gefriert, kann das Ventil schwer beschädigt werden

Optionen

- Pneumatischer Zahnstangenantrieb (Federrückstellung oder doppelwirkend)
- DIN EN10226-1/ISO228 zylindrische Innengewinde
- Verriegelbarer Griff als Zubehör oder bereits montiert (s.7341L)
- Verschiedene Anschlusssätze für die Stellantriebe

Auf Anfrage

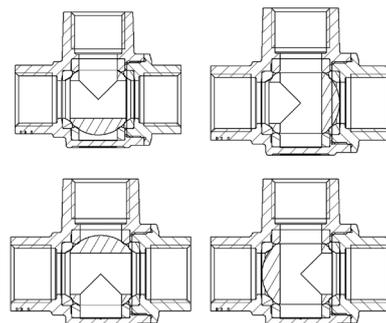
- Kundenspezifische Ausführungen
- Edelstahlspindel
- Ausführungen mit 2 Sitzen & L-Anschluss (s.7641)

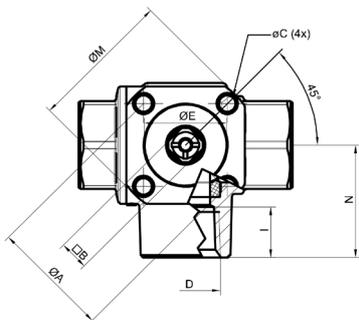
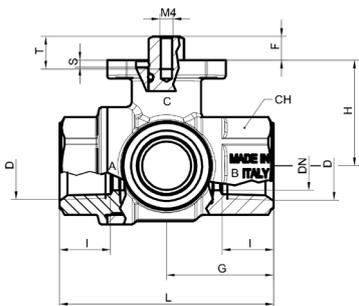
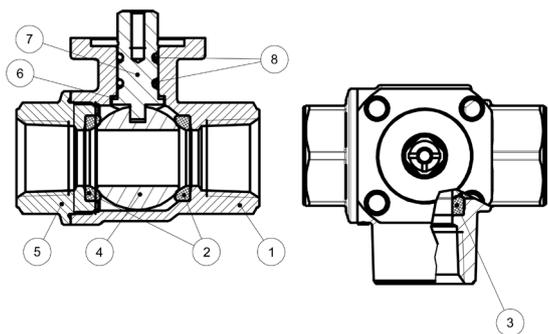
Zugelassen mittels oder in Übereinstimmung mit:

- RoHS-konform (EU)

HINWEIS: Die Zulassungen gelten nur für bestimmte Ausführungen/Größen.

s73 3-way "T" port operating positions





Teilebeschreibung	Menge	Material
1 Sandgestrahtes unbeschichtetes Gehäuse	1	CW617N
2 Sitz	2	PTFE
3 Sitz	2	PTFE
4 Verchromte Kugel	1	CW617N
5 Sandgestrahlte unbeschichtete Endkappe	1	CW617N
6 Unterlegscheibe	1	kohlenstoffgefülltes PTFE, 25 %
7 Ausführung mit Nickel-beschichteter Spindel und O-Ring	1	CW617N
8 O-Ring	2	FPM

Code	S73D41	S73E41	S73F41
Size (inch)	1/2	3/4	1
DN (inch)	0.591	0.787	0.984
I (inch)	0.610	0.709	0.827
L (inch)	2.559	3.110	3.642
G (inch)	1.280	1.555	1.831
H (inch)	1.280	1.555	1.673
N (inch)	1.358	1.654	1.949
øA (inch)	1.417	1.417	1.417
øC (inch)	ø0.205 (M6)	ø0.205 (M6)	ø0.205 (M6)
øE (inch)	0.984	0.984	0.984
Square B (inch)	0.354	0.354	0.354
øM (inch)	1.709	1.709	1.709
S (inch)	0.087	0.087	0.087
T (inch)	0.394	0.394	0.394
F (inch)	0.287	0.327	0.327
CH (inch)	1.063	1.260	1.614
Flange connection DIN ISO 5211 DIN 3337	F03	F03	F03

Drehmoment für die Auslegung des Stellantriebs (in-lb)

Delta P -->	0 - 230 PSI	
Ventilgröße	zum Öffnen	zum Schließen
1/2"	93	93
3/4"	115	115
1"	261	261

Bei der Ausführung mit T-Anschluss kann ein Anschlagstift an jeder der 4 im Flansch vorgesehenen (1, 2, 3 oder 4) Stellen fixiert und der Hebel um 90° frei gedreht werden, der Durchfluss nimmt die auf dem Diagramm angegebenen Richtungen an. Bei Bedarf lässt sich der Hebel nach oben ziehen, wodurch dann alle vier möglichen Stellungen erreicht werden. Alternativ können 2 Stifte in 2 nebeneinander liegenden Löchern montiert werden (z. B. 1 und 2). Dabei nimmt das Ventil keine vorgegebene Stellung ein, sondern kann nur durch Ziehen des Hebels nach oben betätigt werden.

Der Ventilhebel kann auch mit der Sperre am Hebel blockiert werden (siehe Zeichnung Nr. 2). Zum Mischen den Stift am Punkt 2 einsetzen. Die zu mischenden Ströme treten durch A und C ein und durch A+C aus.

Drehmoment-Korrekturfaktoren

Das Drehmoment des Ventils kann anhängig von der Einsatzhäufigkeit, Temperatur und den Reibungseigenschaften des Mediums variieren.

Wenn das Medium eine stärkere oder geringere Reibung als Wasser aufweist, das Drehmoment mit den folgenden Faktoren multiplizieren:

Schmieröle oder -flüssigkeiten 0,8

Trockengase, Erdgas 1,5

Schlämme oder Flüssigkeiten mit abrasiven Partikeln 1,5 - 2,5

